

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niesgrau

Sitzungstermin:	Montag, 17.04.2023, 19:37 Uhr
Raum, Ort:	Fährcafé Jacobsen, Bonsberg 5, 24395 Niesgrau
Sitzungsbeginn:	19:37 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Erhard Beyer

Herr Kai-Jürgen Bruhn

Frau Gabriele Guntermann

Herr Torsten Hansen

Herr Max Johannsen

Herr Volker Jürgensen

Herr Björn Rohr

Verwaltung

Herr Ralf Porath

Protokollführer

Abwesende:

Mitglieder

Frau Finja Christophersen

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 15.12.2022 und 02.03.2023
- 3 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Niesgrau-Koppelheck

- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord
Vorlage: 2023-08GV-113
- 8 Schöffenwahl 2023 - Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Vorlage: 2023-08GV-114
- 9 Unterhaltungsmaßnahmen an Banketten und Gräben der Gemeindestraßen
- 10 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Bürgermeister Thomas Johannsen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herr Porath sowie eine ZuhörerIn und einen Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2 . Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 15.12.2022 und 02.03.2023

Die Niederschriften der Sitzungen sind zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschriften der Sitzung vom 15.12.2022 und 02.03.2023 werden genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

3 . Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 11 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, Tagesordnungspunkt 11 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Niesgrau beschließt, Tagesordnungspunkt 11 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

4 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfrage vor:

Von der Anwesenden wird der Planungsstand bezüglich eines Ausweichparkplatz in Ohrfeldhaff nachgefragt.

Bürgermeister Thomas Johannsen weist darauf hin, dass die Schaffung eines Ausweichparkplatzes noch nicht weitergehend beraten worden ist. Im Rahmen der Vorstellung des Ortskernentwicklungsplanes ist dieses Projekt mit ausgeführt worden. Hinsichtlich einer möglichen Umsetzung ergibt sich jedoch noch ein erhebliche Gesprächs- und Beratungsbedarf. Insbesondere eine naturschutzfachliche Betrachtung wird mit Sicherheit in der Zukunft noch erforderlich.

5 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Thomas Johannsen berichtet wie folgt:

- 01.02.2023 Eiserne Hochzeit Ehepaar Nebel
- 12.02.2023 Ausspielung des Amtspokals im Skat, Pokalgewinner war in 2023 die Mannschaft Niesgrau I
- 18.02.2023 Nachbarschaftsfest Koppelheck
- 25.02.2023 Nachbarschaftsfest Niesgrau-Stausmark
- 20.03.2023 85. Geburtstag Erwin Hansen
- 21.03.2023 Auftaktveranstaltung zum Untersuchungs- und Beratungsprozess für einen möglichen Nationalpark Ostsee im Maritim in Kiel. Einladender war Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur. Geplant ist ein Gebiet von rd. 165.000 ha unter Schutz zu stellen.
- 22.03.2023 Sitzung des Amtsausschusses, Ernennung und Vereidigung der Amtsdirektorin Sandra Karjel
- 29.03.2023 Eiserne Hochzeit Anneliese und Heinz Jürgensen, Stausmark
- 30.03.2023 goldenen Hochzeit Birte und Dieter Ruf, Niesgrau

- 31.03.2023 gemeinsamer Abend mit dem gemeindlichen Festausschuss und den Ältermännern als Dankeschön der Gemeinde für deren Arbeit
- 03.04.2023 Aktion Saubere Gemeinde mit einer sehr guten Beteiligung und einem netten Abschluss bei Hilke und Henning Petersen in Schnogholm.

Bürgermeister Thomas Johannsen weist dann noch auf eine Veranstaltung am Donnerstag 27.04.2023 um 16:00 Uhr im Digitalzentrum Süderbrarup zum wegweisenden Verkehrsprojekt hin. SMILE24 – steht für „Schlei-Mobilität, innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7“. Dahinter steht die Idee, allen Bürger*innen und Gästen in der Schlei-Region zu jeder Zeit innerhalb von 60 Minuten ein innovatives Beförderungsangebot zu bieten.

6 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Niesgrau-Koppelheck

Da der Einnahme- und Ausgabeplan 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Niesgrau leider nicht vorlegt werden konnte, wird eine Zustimmung der Gemeindevertretung erst in einer späteren Sitzung erfolgen können.

7 . Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord Vorlage: 2023-08GV-113

Seit dem 01.01.2023 liegt die Geschäftsführung des SUV-Nord beim Amt Hürup. Bereits Anfang 2019 hat das Gemeindeprüfungsamt festgestellt, dass der SUV Nord ohne ausreichende rechtliche Grundlage Zuweisungen zu Investitionsvorhaben gewährt. Seit dieser Zeit sind in unterschiedlichen Gesprächen und Schriftsätzen – bis zur Einbindung eines Gutachters und des Innenministeriums- die unterschiedlichen Sichtweisen und Lösungsansätze ausgetauscht worden.

Letztendlich konnte nun mit dem Gemeindeprüfungsamt, der Kommunalaufsicht und dem Landrat eine Lösung gefunden werden, die auf Initiative des Verbandes beruht. Hierbei wurden nunmehr die Regelungen des Nachbarverbandes (SUV Süd) übernommen.

Hier wird wie folgt verfahren:

- man unterscheidet zwischen Kiestragschicht, Asphalttragschicht und Verschleißdecke
- nur wenn die Kiestragschicht erneuert wird, muss die Gemeinde alle drei Schichten selbst bezahlen
- wenn die Asphalttragschicht erneuert wird, schließt die Gemeinde einen Einzelvertrag mit dem SUV und überträgt die Arbeiten. Für die Tragschicht erhält die Gemeinde eine gesonderte Rechnung. Die Verschleißdecke zahlt der SUV. Das Eigentum bleibt bei der Gemeinde.

Diese Regelungen finden sich nun auch im öffentlich-rechtlichen Vertrag wieder – Aufgabenerweiterung-. Ein Vorteil hierbei ist auch, dass die Maßnahme in „einer Hand“ bleibt und nicht gesondert ausgeschrieben werden muss. Aktuell arbeitet der Verband an einer Neufassung der Hauptsatzung. Diese soll dann, nach der Kommunalwahl, von der Verbandsversammlung beschlossen werden, um zum 01.01.2024 in Kraft treten zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Niesgrau beschließt, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufgabenerweiterung des SUV-Nord zuzustimmen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

8. Schöffenwahl 2023 - Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Vorlage: 2023-08GV-114

Die Amtszeit der amtierenden Schöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023. Für die Geschäftsjahre 2024-2028 sind daher die Schöffen neu zu wählen. Die Gemeinde Niesgrau hat dem für die Schöffenwahl zuständigen Landgericht mindestens einen Einwohner vorzuschlagen.

Die Vorschlagsliste soll grundsätzlich alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Vorzuschlagen sind Personen, die zu Beginn der Amtszeit mindestens 25 Jahre und höchstens 70 Jahre alt sind, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und in der Gemeinde Rabenholz wohnen.

Bei der Auswahl der Personen für die Vorschlagsliste ist darauf zu achten, dass diese von den geistigen, körperlichen und sonstigen Anforderungen her für das Schöffenamt geeignet sind.

Auf der Homepage des Amtes Geltinger Bucht, sowie in den Bekanntmachungsblättern wurde auf die Schöffenwahl hingewiesen.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde Niesgrau haben sich folgende Personen beworben:

Herr Volker Jürgensen, 1963 geboren, von Beruf Zollbeamter, wohnhaft in 24395 Niesgrau

Frau Tanja Langner, 1974 geboren, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, wohnhaft in 24395 Niesgrau

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niesgrau stimmt der Aufnahme von Herrn Volker Jürgensen und Frau Tanja Langner in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028 zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

9 . Unterhaltungsmaßnahmen an Banketten und Gräben der Gemeindestraßen

In der Gemeindevertretung wird erörtert, dass im Bereich Koppelheck eine weitere Pflege der Banketten angezeigt ist. Nach der Durchführung der Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaus und der Neuverlegung von Stromkabeln durch die Schleswig-Holstein Netz AG ergibt sich der Wunsch, die Banketten an der Straße von der B199 zum Parkplatz Ohrfeldhaff zusätzlich zu befestigen.

Bürgermeister Thomas Johannsen regt in diesem Zusammenhang an, dass die Gemeinde sich einen Vorrat an HanseGrand® zur Bankettenverstärkung anlegt.

Durch den Gemeindevertreter Björn wird auch der Einbau von Betonrecycling zur Bankettenverstärkung als geeignet angesehen.

10 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

Gemeindevertreter Björn Rohr weist darauf hin, dass immer wieder Fahrzeuge den Schottweg ab Koppelheck 29 nutzen um evtl. – wie auch immer – nach Gräverdiek zu kommen. Der Weg ist zur Hälfte ausgebaut mit Betonspurbahnen, danach folgt ein wassergebundener Feldweg. Der Weg mündet auf die Gemeindestraße Ohrfeldhaff-Kluster. Fahrzeuge versuchen auf den anliegenden landwirtschaftlichen Flächen zu wenden, fahren sich fest und müssen geborgen werden. Ein entsprechendes Hinweisschild wäre hier sinnvoll.

Gemeindevertreter Björn Rohr macht deutlich, dass die Darstellung zu einem möglichen Ausweichparkplatz in Ohrfeldhaff im Rahmen der Vorstellung des Ortskernentwicklungskonzepts und einer Nutzung als Wohnmobilstellfläche für eine große und unnötige Unruhe gesorgt hat. In der Gemeindevertretung besteht derzeit Einvernehmen darüber, dass die Gemeinde selbst nicht bestrebt ist, auf eigenen Flächen einen Wohnmobilstellplatz zu errichten.

Eine Prüfung der Brücke in Stobdrup hat nach Auskunft von Bürgermeister Thomas Johannsen keinen zusätzlich akuten Handlungsbedarf ergeben.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Bürgermeister

Protokollführung
Ralf Porath